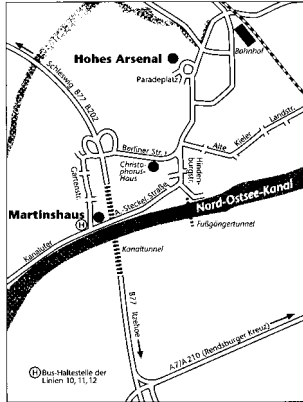


**Veranstalter:**

- Diakonisches Werk Schleswig-Holstein,
- Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein,
- EQUAL EP *Land in Sicht!*, Teilprojekt: *Inhouse-Schulungen*
- EQUAL EP NOBI, Teilprojekt *access*

**Veranstaltungsort:**  
**Diakonisches Werk**  
**Schleswig-Holstein**  
**Kanalufer 48**  
**24768 Rendsburg**  
**Tel: 04331/593-180**

**Wegbeschreibung:**



**Anmeldung**

Bis zum 22.02.2006:

Diakonisches Werk  
 Schleswig-Holstein  
 Kanalufer 48  
 24768 Rendsburg  
**Fax: 0431 / 593-130**

*Teilnahmegebühr (incl. Verpflegung):  
 Die Teilnahmegebühr beträgt 15 € und ist  
 am Tag der Veranstaltung zu entrichten.*

Hiermit melde ich mich für die  
 Fortbildung „Ein Jahr Hartz IV –  
 Bedeutung für Menschen mit  
 Migrationshintergrund“ am  
**01.03.2006** verbindlich an.

Name:.....

Institution:.....

Tel:.....

Fax:.....

e-mail:.....

Ich esse vegetarisch:  ja  nein

Unterschrift.....



**Fachtagung**

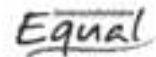
**"Ein Jahr Hartz IV –  
 Bedeutung für Menschen  
 mit Migrations-  
 hintergrund"**

Teil 1

am 01.03.2006

**Land in Sicht!**

Berufliche Qualifizierung  
 für Flüchtlinge  
 in Schleswig-Holstein



**Fachtagung: Ein Jahr Hartz IV – die Bedeutung für Menschen mit Migrationshintergrund – 1. März 2006**

Mit dem 1.1.05 ist nicht nur das  
 Zuwanderungsgesetz in Kraft getreten,  
 sondern auch die Hartz IV-Gesetzgebung,  
 die für Migrantinnen und Migranten  
 bundesweit Veränderungen mit sich  
 gebracht hat.

Wir wollen uns in einer zweiteiligen  
 Fachtagung mit den migrationspezifischen  
 Besonderheiten in der veränderten  
 Gesetzgebung durch Hartz IV  
 auseinandersetzen und die Frage klären, wo  
 und wie MigrantInnen ihre Rechte  
 durchsetzen können.

Die Fachtagung richtet sich an Personen,  
 die mit der Umsetzung der Hartz IV-  
 Gesetzgebung befasst sind und sich für die  
 Belange von Migrantinnen und Migranten  
 einsetzen (Ministerien, Bundesagentur für  
 Arbeit, Arbeitsgemeinschaften,  
 Ausländerbehörden, Migrationsfachdienste,  
 Selbstorganisationen von Migrantinnen und  
 Migranten).

Diesen Personenkreis laden wir herzlich zur  
 ersten Fachtagung am 1.3.06 ein, die einen  
 rechtlichen Input zum Thema sowie  
 Erfahrungsberichte aus der Praxis geben  
 wird.

Die zweite Fachtagung im Herbst 2006 wird  
 sich mit der konkreten Situation von  
 Menschen mit Migrationshintergrund und  
 Hartz IV in Schleswig-Holstein befassen und  
 positive Modelle bzw. negative Beispiele in  
 Schleswig-Holstein aufzeigen.

In Bezug auf Migrantinnen und Migranten  
 können die „Hartz-Gesetze“ nicht isoliert  
 betrachtet werden. Ihre Lebensbedingungen  
 sind auch durch das Zuwanderungsgesetz,  
 das Asylbewerberleistungsgesetz, die  
 Beschäftigungsverordnung und nicht zuletzt  
 durch die allgemeine Arbeitsmarktlage und  
 das gesellschaftliche Klima beeinflusst.

Daher wird es bei dieser Tagung auch um  
 das Zusammenwirken der ausländer-  
 rechtlichen und sozialrechtlichen  
 Bestimmungen gehen.

Außerdem sollen Fragen diskutiert werden  
 wie:

- Führen die neuen Zielvorgaben für die  
 Arbeitsverwaltung zu Benachteiligungen  
 von MigrantInnen, z.B. durch geringere  
 Vermittlung in Umschulungsmaßnahmen  
 wegen schlechterer Vermittlungschancen?
- Wie wirkt sich der Bezug von Leistungen  
 gemäß Hartz IV auf Möglichkeiten der  
 Aufenthaltsverfestigung aus?
- Wer ist von den SGB II Leistungen  
 ausgeschlossen?
- Verschärft die flächendeckende  
 Einführung von 1-Euro-Jobs den  
 Ausschluss von AsylbewerberInnen und  
 Geduldeten vom Arbeitsmarkt?
- Welche Instrumente gibt es zur  
 Förderung von MigrantInnen, wie  
 werden sie genutzt?

**09.30 Grußworte**

*Pastorin Anke Schimmer,*  
 Diakonisches Werk Schleswig-Holstein  
*Astrid Willer,*  
 Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein

**09.45 „Rechtliche Grundlagen SGB II“**

*Christina Gersteuer,*  
 Diakonisches Werk Schleswig-Holstein

**11.15 „Erste Erfahrungen in der  
 Umsetzung aus Sicht der  
 Regionaldirektion Nord“**

*Markus Biercher,*  
 Bundesagentur für Arbeit –  
 Regionaldirektion Nord

**12.00 Mittagspause**

**13.00 „Hartz IV und das  
 Zuwanderungsgesetz – Erfahrungen aus  
 der Praxis“**

*Claudius Voigt,*  
 Gemeinnützige Gesellschaft zur  
 Unterstützung Asylsuchender e.V., Münster

**14.30 Kaffeepause**

**15.00 „Hartz IV – MigrantInnen nur  
 gefordert, nicht gefördert?“ –  
 Podiumsdiskussion**

*Christina Gersteuer, Claudius Voigt,*  
*Markus Biercher*

**Moderation:** *Claudia Langholz,*  
 Entwicklungspartnerschaft „Land in Sicht!“,  
 Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein